

## HERZLICH WILLKOMMEN

### AUF DER GINSBURG

Folgen Sie den Spuren von Hans Hübner und entdecken Sie ein altes, geschichtsträchtiges Gemäuer, verbunden mit gemütlicher, rustikaler Gastronomie und modernen Elementen, wie dem höchsten Trauzimmer des Kreisgebietes.

Die Ginsburg bietet zu jeder Jahreszeit ein herrliches Ambiente, und zwar für jede Generation! Bei klarem Wetter haben Sie eine Fernsicht bis ins Siebengebirge. Staunen Sie über die abwechslungsreiche Landschaften, die sich Ihnen vom Turm aus bieten.

Nehmen Sie einen der Zugangswege und laufen Sie zu Fuß zur Ginsburg. Oder nutzen Sie die Rothaarbahn, um Ihre Tour abwechslungsreich zu gestalten, indem Sie Wanderung und Bahnfahrt kombinieren. Sie können natürlich auch mit dem Auto fahren, ein kleiner Fußweg ist dabei allerdings unumgänglich.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf der Spurensuche und stehen Ihnen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung.

Herzlichst,

Ihr Touristik-Team Hilchenbach



#### Anschrift:

Die Ginsburg, Schlossberg 1, 57271 Hilchenbach  
[www.dieginsburg.de](http://www.dieginsburg.de)

#### Turbesteigung:

Grundsätzlich ganztägig.  
Spende erbeten: Erwachsene 1–2 Euro, Kinder frei

#### Gastronomie:

Tel. 0160 96040739  
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen:  
11:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
(Bei schönem Wetter während der Sommerzeit,  
ist der Biergarten auch in den Abendstunden geöffnet!)

#### Führungen:

Michael Thon, Tel. 02733 8117250  
[info@gruenthon.de](mailto:info@gruenthon.de)  
Zwei kostenlose Führungen pro Jahr im Rahmen  
der Hilchenbacher Erlebnisveranstaltungen  
(Spende für den Verein erbeten).  
Individuelle Termine nach Absprache.

#### Weitere Informationen:

Verein zur Erhaltung der Ginsburg  
[www.dieginsburg.de](http://www.dieginsburg.de)

Touristik-Information und Zimmervermittlung  
Markt 13, 57271 Hilchenbach  
Tel. 02733 288-133  
[touristinfo@hilchenbach.de](mailto:touristinfo@hilchenbach.de)  
[www.hilchenbach.de](http://www.hilchenbach.de)

Stand: Juni 2021

## Die Ginsburg – Hilchenbachs Wahrzeichen und Ruine mit Bedeutung



Die Ginsburg ist das Wahrzeichen Hilchenbachs und weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Die unter Denkmalschutz stehende Burgruine ist zentraler Anlaufpunkt für Wanderer und Ausflugs Gäste aus Hilchenbach und Umgebung. Sie liegt direkt am beliebten Fernwanderweg Rothaarsteig, inmitten des Naturparks Sauerland Rothaargebirge, und verschafft ihren Besuchern die wohl schönste Aussicht entlang der Strecke. Vom 1968 wiedererrichteten und 2010 restaurierten Turm der Ruine (ca. 610 m über NN) bietet sich ein fantastischer Blick über das „Land der tausend Berge“. Der Blick fällt auf Teile des Sauerländers, Siegerländer und Westerwälder Berglandes und an klaren Tagen geht die Sicht bis zum rheinischen Siebengebirge oder sogar weiter bis zur Hohen Acht (747 m) in der Eifel. In der alten Vorburg befindet sich die Gastronomie mit Biergarten, die zum gemütlichen Einkehren oder zu einer Wanderrast einlädt. Und fast schon über den Wolken, in der Turmstube, befindet sich das höchstgelegene Trauzimmer des Kreisgebietes. Im Eingangsbereich des Naturpark Jewels Ginsburg hat der Naturpark Sauerland Rothaargebirge einen digitalen Infopunkt zur Verfügung gestellt. Hier können sich die Besucher u.a. Informationen über den Naturpark, die Landschaft sowie seine Aufgaben und Ziele erfahren.



Doch nicht nur in der Gegenwart hat die Ginsburg eine besondere Bedeutung. Die im 12. Jahrhundert errichtete nassauische Grenzfestung war schon von je her ein strategisch wichtiger Zoll- und Verkehrsknotenpunkt. Die nahegelegene Ginsberger Heide war Kreuzung verschiedener Fernstraßen, die über die langen Höhenkämme aus dem Rhein-Main-Gebiet kamen, außerdem war sie Drehscheibe zwischen dem Sieger-, Sauer- und Wittgensteiner Land sowie dem Dillgebiet. So führte zum Beispiel die Eisenstraße aus dem Dillgebiet an der Ginsburg vorbei in das Sauerland. Zudem ist die Ginsburg eng mit der Geschichte der Niederlande verbunden. Wilhelm von Oranien und sein Bruder Ludwig sammelten hier im Jahre 1568 die ersten Heeresteile für den niederländischen Befreiungskampf gegen die Spanier. Heute hält eine Ausstellung im Inneren des Burgturmes die Erinnerung an die historische Bedeutung dieser deutsch-niederländischen Gedenkstätte wach.

Neben den geschichtlichen Tatsachen rankt sich natürlich auch so manche Sage um die Höhenburg. Ob die Vorstellung, dass der Raubritter Hans Hübner die Ginsburg für seine Überfälle auf Handelsreisende genutzt hat, oder ob einfach nur der schöne Ausblick viele Besucher immer wieder gerne zum Wahrzeichen Hilchenbachs lockt, eins ist sicher: Die Ginsburg bietet eine gastliche Rast in einer wunderschönen Umgebung! Genießen Sie den Ausblick und lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf...



# Die Ginsburg

„AUF DER GINSBURG SASS DER EINÄUGIGE  
RAUBRITTER HANS HÜBNER UND SPÄHTE MIT  
FALKENBLICK INS LAND. ERBLICKTE ER  
EINEN FUHRMANN ODER REITER, DANN  
BRAUSTE ER AUF DIE JAGD UND SO MANCHER  
WURDE SEINER HABE LEDIG...“





## Anreise

Die Ginsburg liegt oberhalb des Örtchens Grund und kann durch einen kleinen Spaziergang vom Bahnhof Vormwald oder vom Wanderparkplatz auf der Ginsberger Heide in Lützel erreicht werden.

### Mit dem Auto:

Folgen Sie aus Hilchenbach kommend der B 508 Richtung Bad Berleburg bis zum Abzweig Kronprinzeneiche. Biegen Sie links auf die B 62 Richtung Bad Berleburg ab. Schon nach wenigen Kilometern erreichen Sie Hilchenbach-Lützel. Biegen Sie die 2. Straße links in die Gillerbergstraße ein und parken Sie auf einem der ausgezeichneten Wanderparkplätze. Von dort aus Fußweg bis zur Ginsburg. Ein direktes Heranfahren mit dem PKW ist nicht möglich.

### Mit der Bahn:

Rothaarbahn R93 bis Haltestelle Hilchenbach Lützel oder Bahnhof Vormwald (Zollposten)

### Zu Fuß:

Die Ginsburg lässt sich auf kurzem Wege zu Fuß vom Wanderparkplatz Zollposten (B 508) bergan oder vom Sportplatz am Giller talwärts erreichen. Die Wege sind entsprechend gekennzeichnet.

Für Personen mit eingeschränkten Gehfähigkeiten: Fahrten mit dem PKW zur Ruine bitte mit den Café-Betreibern abstimmen.

Von Hilchenbach aus können Sie über die folgenden drei vorgeschlagenen Zuwege wandernd die Ginsburg erreichen.

ZGW 1

### Start: Marktplatz

Sie folgen dem Wanderweg mit dem Zeichen  durch die Sterzenbacher Straße, Am Bühlberg, Siebelnhofer Straße, Dorfstraße bis hinauf zum Bahnhof Vormwald. Hier überqueren Sie die Bundesstraße B508 und folgen dem Weg  bis zur Ginsburg.

**Streckenlänge:** ca. 4,2km

ZGW 2

### Start: Marktplatz

Sie folgen dem Rothaarsteig-Zubringerweg . Erst durch die Dammstraße, dann nach Überqueren der Kreuzung links in die Straße „An der Wilhelmsburg“ oberhalb des Ortsteiles Vormwald über herrliches Wiesengelände. Nach Durchlaufen eines Waldstückes erreichen Sie den Rothaarsteig . Diesem folgen Sie nach rechts und laufen weiter bis zur Ginsburg.

**Streckenlänge:** ca. 6,4km

ZGW 3

### Start: Bahnhof Lützel

Folgen Sie dem Rothaarsteiglogo  zunächst durch den Ort Lützel bis hinauf zum Skigebiet Lützel. Nutzen Sie die Möglichkeit, um den Gillerturm (653,5 m über NN) zu besteigen. Weiter dem Rothaarsteiglogo folgen bis zur Ginsburg

**Streckenlänge:** ca. 3km